

III. Privatschullehrer-Verein.

Der Privatschullehrer-Verein, gegründet im October 1865, bezweckt die Förderung des Privatschulwesens in Leipzig. Mitglieder können sowohl Lehrer als Nichtlehrer werden.

Vorstand:

Direct. D. Mor. Zille, Vorsitzender. Peterskirchhof 4.

D. Willem Smitt, dessen Stellvertret. Peterssteinweg 56.

D. Eman. Samosß, Schriftführer. Weststr. 67.

Dir. E. Barth, dessen Stellvertret. Querstr. 10.

Hrn. Dypenheimer, Schatzmstr. Weststr. 56.

III.2. Reinhardtsstiftung.

Die Anstalt hat den Zweck, Preisaufgaben für angehende Prediger zu stellen und event. die Preise zu vertheilen, und wird derzeit verwaltet von Consistorialrath Prof. D. Brückner.

Superintendent Prof. D. Lechler.

Prof. D. Weiße, Secretair.

Stadtrath Jul. Franke.

Stadtrath D. Vogel.

III.3. Allgemeine Renten-, Capital- und Lebensversicherungsbank Teutonia.

(Bureau: Neumarkt 41, Gr. Feuerkugel.)

Deputirter: Stadtrath Ed. Hermsdorf.

Directoren:

D. Osw. Marbach, Königl. Sächs. Hofrath und Prof. an der Universität, Vorsitzender.

Rob. Sichel, Advocat, Stellvertret. d. Vorsitz.

E. E. Reinecke, Chef der Handlung J. F. Dehlschlägers Nachfolger.

D. Edu. Arthur Rour, Advocat.

Stellvertreter.

Prof. D. Joh. E. Gottwerth Schmiedt.

E. Müller, Kfm. in Leipzig, (Firma: G. F. Starke.)

Fr. Mor. Albin Winkler, Kfm.

Beamte und zugeordnete Personen.

Buchhalter: Frdr. Whlm. Conrad Stargardt.

Cassirer: Hrn. Reichenbach.

Syndicus: Rob. Whlm. Frenkel, Adv.

Verpflicht. Mathematiker: D. Heym.

Bankärzte: Prof. D. E. Whlm. Streubel.

D. E. Sichel.

Ausschuß.

Frz. Brunner, Adv. in Leipzig, Vorsitzend.

J. W. Fiedler, Kfm. in Leipzig, Stellvertreter des Vorsitzenden.

Phil. Bag, Kfm. in Leipzig.

Frdr. Hrn. Hüppner, Betriebsdirector der Fürstl. Mühlen in Waldenburg.

Oberinspector E. Rob. Frdr. Kanitz in Leipzig.

D. Hrn. Müller, Arzt in Leipzig.

Ottomar v. Petrikowsky, Gerichtsamtman in Leipzig.

Frdr. Aug. E. Strube, Juwelier in Leipzig.

Jul. Eschmann, Advocat in Leipzig.

Hugo Welter, Kfm. in Leipzig.

Agenten in Leipzig.

Joh. Whlm. Fiedler, Generalagent. Grimm. Straße 22.

A. Marquart, Thomaskirch. 7.

F. A. Liebhold, Hall. G. 12.

III.4. Die Sachsenstiftungen zu Franzensbad und Teplitz.

Gestiftet für Franzensbad am 7. Juni 1820, für Teplitz 1848, gewähren unbemittelten Sachsen aus den höheren Ständen unentgeltlichen Genuß der Quellen beider Curorte.

Administratoren.

Prof. D. Conrad Hermann, Secretair.

Kfm. Schuck, Cassirer.

Prof. D. Sonnenkalb, Arzt.

Kfm. Edmund Mangelsdorf.

Appell.-Rath Bernh. Einert.

III.5. Schachgesellschaft.

Augustea, Leipziger Schachgesellschaft, gestiftet am 6. November 1848. Local: Grimm. Str. 28, Café Kröber. Versammlungen: Dienstag u. Freitag Abend.

Präsident: Hofrath D. R. Gottschall. Frankf. Str. 56.

III.6. Erzgebirgischer Schieferbau-Verein zu Aßfalter.

Prof. D. Gottwerth Schmiedt in Leutsch.

D. ph. D. A. E. Lehmann.

Stadtrath Frdr. Ries.

Rathsmaurermstr. H. Purfürst.

Gelbgießermstr. Warnecke jun.

Bäckermstr. Fr. M. Schlotthauer.

Gasthofsbes. Meinhard.

Bäckermstr. Naubardt.

Bäckermstr. Freiberg.

Directorium:

Prof. D. Gottwerth Schmiedt in Leutsch. Vors.

Stadtrath Frdr. Ries, stellvertret. Vorsitzender.

D. ph. D. A. E. Lehmann.

III.7. Schillerstiftung zu Leipzig.

(Zweig-Stiftung der zu Dresden am 10. October 1859 constituirten Allg. Deutschen Schiller-Stiftung mit dem dormaligen Vororte Wien — ward in Leipzig eigentlich schon im Jahre 1858 begründet, constituirte sich jedoch definitiv erst am 19. März 1860.) Ihre vom 13. Nov. 1861 datirten Satzungen wurden am 13. Dec. 1861 landesherrlich bestätigt und erlangte sie dabei die Rechte einer juristischen Person. Uebrigens erneuert sich der Vorstand aller 5 Jahre, zunächst also im Dec. 1869.

Die Leipziger Schillerstiftung hat, gleich den außer ihr zur Zeit bestehenden anderen 21 Stiftungen den Zweck, verdienten Deutschen Schriftstellern und Schriftstellerinnen, oder ihren nächsten Hinterlassenen, im Falle schwerer über sie verhängten Lebensorgen Hilfe und Beistand zu gewähren.